

**PRISMA Global Emerging Markets
Equities II
CH0276997662**

NIW: CHF 1'062.07

Delegierte Verwaltung	Schroders, London
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	276 99 766 / PEMKEQA SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	26. Juni 2015
Benchmark	MSCI EM TR Net
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch	
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.	
TER KGAST	1.21%
Prisma Anlagestiftung Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch	

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

Quartalsbericht des Verwalters

Die Anlagegruppe beendete das dritte Quartal mit einem Minus von 9.10% und blieb damit leicht hinter dem MSCI Emerging Markets Index zurück.

An den wichtigsten Märkten steuerten die Übergewichtung Brasiliens und die Titelauswahl in diesem Land den grössten positiven Beitrag bei. Dazu trugen vor allem die Übergewichtung von Itau Unibanco und Banco Do Brasil sowie die Nullgewichtung von Vale und der nicht in der Benchmark enthaltenen Position BR Malls bei. Aus der Übergewichtung Südafrikas, Chiles und Griechenlands und aus der Titelauswahl an diesen Märkten resultierte insgesamt ein neutraler Beitrag. Die Übergewichtung Südkoreas schwächte das Portfolio, allerdings wurden die Verluste durch eine erfolgreiche Titelselektion, grösstenteils durch die Übergewichtung von Korea Zinc und Samsung SDI, wettgemacht. Ebenfalls positiv wirkten sich im Baisse-Markt die flüssigen Mittel aus.

Unter den Sekundärmärkten erwies sich Kasachstan (Kaspi, nicht im Index enthalten) als grösster Trumpf. Auch Mexiko (Übergewichtung von Banorte), die Vereinigten Arabischen Emirate (Übergewichtung von Emaar Properties) und Polen (Kruk, nicht im Index enthalten) gehörten zu den Performancetreibern. China (Übergewichtung von Xpeng und Wuxi Biologics) sorgte hingegen für ein Minus.

Die Aktien aus Schwellenländern entwickelten sich im dritten Quartal rückwärts, da sich das globale Wachstum verlangsamt, der Inflationsdruck zunahm und die Zinssätze stiegen.

Polen war der schwächste Markt im Index, und auch Ungarn und die Tschechische Republik zählten die grössten Rückgänge. Der eskalierende Ukraine-Krieg verursachte in Europa eine Energiekrise, was die Inflation befeuerte. Auch China fuhr deutliche Verluste ein. Zum einen trübte der Zusammenbruch des Immobilienmarkts die Stimmung der Anleger, zum anderen beeinträchtigte der coronabedingte Lockdown in mehreren Grossstädten die Nachfrage.

Die wachstumssensiblen nordasiatischen Märkte wie Südkorea und Taiwan litten unter den verschlechterten Aussichten des globalen Handels. Kolumbien schnitt aufgrund fallender Rohstoffpreise ebenfalls schlecht ab, während die Philippinen und Südafrika, wo Sorgen um die Stromsituation die Stimmung drückten, ebenfalls hinter dem Index zurückblieben.

Stärkster Markt war die Türkei. Trotz einer Inflation von über 80% senkte die Zentralbank die Zinssätze im Laufe des Quartals zweimal und die türkische Wirtschaft wächst weiterhin stark. Auch Indien und Indonesien warfen mehr Gewinne ab als in der Benchmark. Brasilien schnitt gut ab, was daran lag, dass die Anleger durch verschärfte Meinungsumfragen vor den Präsidentschaftswahlen im Oktober und der Verbesserung des Wachstums und der Inflation ermutigt wurden. Wie die Daten zeigen, legte die Wirtschaft im zweiten Quartal kräftig zu und der Index für Konsumentenpreise ging zwei Monate in Folge zurück.

Da sich die Zinserhöhungen erst mit einem gewissen zeitlichen Abstand bemerkbar machen, sind die globalen Wachstumsaussichten für 2023 weiterhin unsicher.

Ein weiterer Grund zur Sorge sind das Tempo und das Ausmass, mit denen der US-Dollar erstarbt. Alle diese Faktoren zusammengenommen bergen die Gefahr, dass die Wachstumsprognosen nach unten korrigiert werden müssen. Der robuste Dollar könnte zudem zu neuen Spannungen an den Finanzmärkten führen. Dennoch dürfte die Inflation allmählich wieder sinken und so den Weg für eine langsamere Straffung der Fed-Politik ebnen. Die Erwartungen an die US-Zinsen scheinen nun angemessen und die globale Inflation verringerte sich im Monatsvergleich. Der Dollar bleibt in Bezug auf den realen effektiven Wechselkurs historisch teuer. Für die Schwellenländer wäre eine Stabilisierung oder eine Abwertung des US-Dollars von Vorteil, denn sie würde Druck von den Währungen und den Finanzbedingungen in diesen Ländern nehmen.

In China könnte sich die Wirtschaft bis 2023 ebenfalls, wenn auch nur oberflächlich, erholen. Bei einer Lockerung der Null-Covid-Massnahmen würde sich die asynchrone Politik vermutlich wieder vermehrt jener der meisten anderen Länder angleichen. Die Behörden haben zusätzliche Konjunkturmassnahmen veranlasst, die aber von der Zero Covid Policy (ZCP) gebremst werden. Der Nationale Volkskongress findet diesen Monat statt, und die wichtigsten Ernennungen werden voraussichtlich im März 2023 bekannt gegeben. Nach dieser wichtigen politischen Veranstaltung könnte sich die Regierung durchaus flexibler geben und die ZCP lockern. Da aber der Winter im Anmarsch ist und die Impfpote der älteren Menschen nur langsam steigt, dürfte ein solcher Sinneswandel eine Weile dauern. Im Land werden nach wie vor mRNA-Impfstoffe hergestellt, einer befindet sich am Ende der klinischen Testphase. Jegliche Abkehr von der kompromisslosen ZCP-Politik würde vom Markt positiv aufgenommen. Gleichzeitig könnte jedoch der Ausstieg internationaler Investoren eine turbulente Normalisierungsphase auslösen.

Die Papiere der Schwellenländer sind, mit Ausnahme jener aus Indien und Saudi-Arabien, attraktiver bewertet als früher. Insgesamt liegen die Bewertungen in den Schwellenländern unter dem historischen Median, wenn auch nur unwesentlich tiefer. Einige zyklische Sektoren gelten als billig, allerdings werden die Gewinnererwartungen vermutlich weiter nach unten korrigiert. Einzelne Wachstumswerte könnten interessant sein, scheinen aber doch generell noch immer zu billig. Die Renditen der Schwellenländer und die Währungen im Allgemeinen sind attraktiv. Die soliden Aussenbilanzen der Schwellenländer sind ein Zeichen dafür, dass diese Länder gegenüber dem starken US-Dollar heute widerstandsfähiger sind als früher. Dennoch könnten der starke Dollar und die derzeitige Liquiditätsverknappung kurzfristig für Gegenwind sorgen.

Es gibt mehrere geopolitische Risiken, die zu berücksichtigen sind. Eine positive Entwicklung war die Ende August erzielte Einigung, die den US-Regulierungsbehörden Einsicht in die Prüfungsunterlagen von in den USA notierten chinesischen Unternehmen gibt. Seit dem Strategietreffen hat das US-Handelsministerium jedoch weiteren US-Unternehmen verboten, kritische Anlagen zur Herstellung von Halbleitern nach China zu exportieren. Neben einer Reihe weiterer Massnahmen wurden 31 chinesische Unternehmen auf eine Liste „nicht überprüfter“ Unternehmen gesetzt. Diese könnten in die schwarze Liste aufgenommen werden, was amerikanischen Unternehmen verbieten würde, ihnen irgendwelche Technologie zu liefern. Die jüngste Eskalation der russischen Invasion in der Ukraine wird weitreichende Auswirkungen haben. Darüber hinaus hat die Entscheidung der OPEC+, die Ölfördermengen ab November um 2 Millionen Barrel pro Tag zu drosseln, was 2% des weltweiten Verbrauchs entspricht, die Rohölpreise bereits verteuert.



2

PRISMA Global Emerging Markets Equities II
CH0276997662

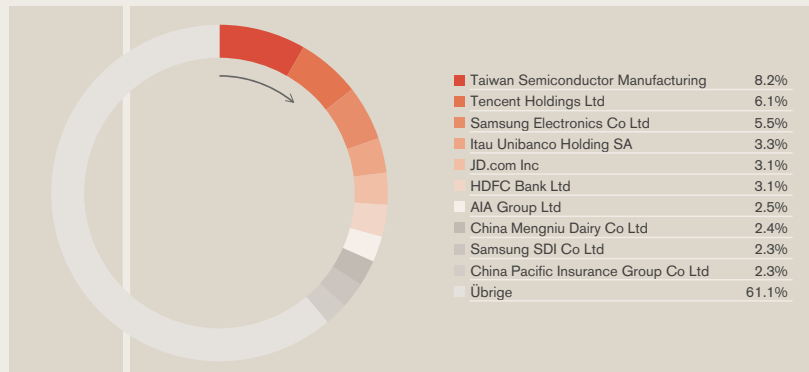
NIW: CHF 1'062.07

Delegierte Verwaltung	Schroders, London
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	276 99 766 / PEMKEQA SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	26. Juni 2015
Benchmark	MSCI EM TR Net
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse	Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren	Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.
TER KGAST	1.21%
Prisma Anlagestiftung	Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

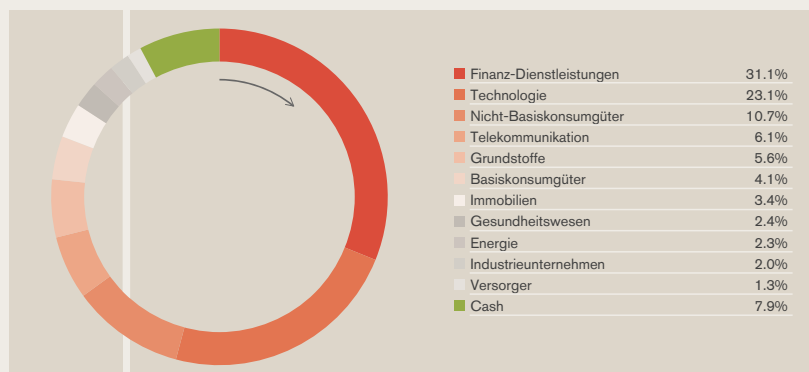
02

Grösste Positionen



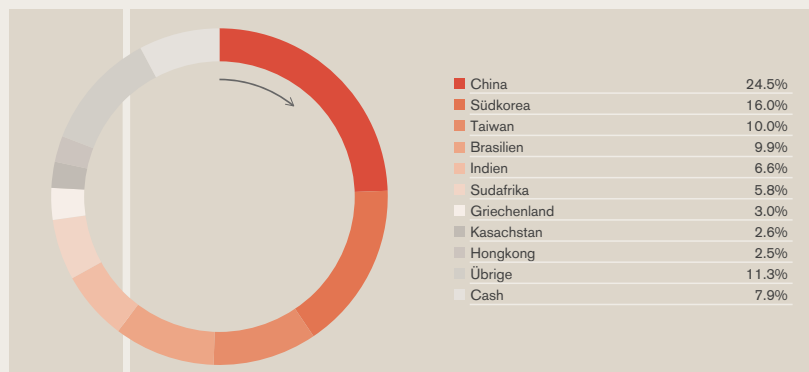
03

Aufteilung nach Sektoren



04

Geographische Aufteilung



3

PRISMA Global Emerging Markets Equities II
CH0276997662

NIW: CHF 1'062.07

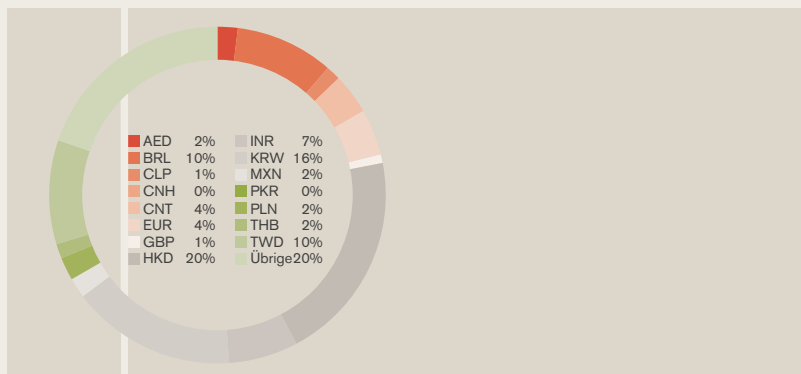
Delegierte Verwaltung	Schroders, London
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	276 99 766 / PEMKEQA SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	26. Juni 2015
Benchmark	MSCI EM TR Net
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse	Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren	Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.
TER KGAST	1,21%
Prisma Anlagestiftung	Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

05

Aufteilung nach Währungen

Vor hedging



06

Monatsrenditen

2015-2022

Jahresrendite [%]	MSCI EM TR Net	Monatsrenditen [%]												
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
-12.11	-8.37						-0.95	-3.64	-8.36	-1.46	8.67	1.97	-4.07	2015
12.89	8.50	-6.41	-3.30	6.57	1.03	1.89	1.09	4.01	4.35	0.28	1.27	-0.77	-1.16	2016
31.63	29.91	2.64	4.14	2.56	1.31	-0.02	0.14	5.90	1.88	0.57	6.34	-0.81	2.08	2017
-13.59	-15.12	3.65	-2.84	-0.05	2.48	-2.78	-3.87	-0.01	-5.99	0.48	-5.54	3.03	-4.19	2018
16.34	18.10	8.71	1.62	1.22	4.13	-8.03	3.01	0.10	-3.26	2.16	2.85	1.30	3.89	2019
7.99	11.69	-3.72	-2.85	-15.20	7.86	0.99	5.97	4.06	2.43	-0.17	1.30	8.10	4.89	2020
0.46	-1.91	4.35	2.64	0.71	-0.99	1.16	3.49	-5.88	3.09	-2.29	-0.93	-4.33	-2.37	2021
-21.32	-25.13	0.43	-6.71	-1.28	-0.92	-1.27	-8.96	0.04	3.11	-11.88				2022



07

Kumulierte Performance

2015-2022, 26.06.2015=100



4

**PRISMA Global Emerging Markets
Equities II**
CH0276997662

NIW: CHF 1'062.07

Delegierte Verwaltung	Schroders, London
Depotbank	Credit Suisse, Zürich
Administrator	Credit Suisse, Zürich
Vertrieb	Key Investment Services (KIS) AG, Morges
Kontrollstelle	Ernst & Young, Lausanne
Valoren-Nummer / Bloomberg	276 99 766 / PEMKEQA SW
Rechnungswährung	Schweizer Franken (CHF)
Lancierungsdatum	26. Juni 2015
Benchmark	MSCI EM TR Net
Abschluss Rechnungsjahr	31 März
Publikation der Kurse Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar und www.prismaanlagestiftung.ch	
NIW-Berechnung	Wöchentlich
Ausgabepreis	CHF 1'000.-
Gebühren Keine Ausgabegebühren. Degressive, nach Anlagedauer berechnete Rücknahmegebühr.	
TER KGAST	1.21%
Prisma Anlagestiftung Rue du Sablon 2 CH-1110 Morges Tel.: 0848 106 106 www.prismaanlagestiftung.ch info@prismaanlagestiftung.ch	

Bemerkung: Obschon die Daten aus verlässlich geltenden Quellen stammen, übernimmt die Prisma Anlagestiftung keine Garantie für deren Verlässlichkeit, Exaktheit und Vollständigkeit. Die vergangenen Performances sind keine Garantie für künftige Resultate.

10

Vergleichsanalyse

(26.06.2015 – 30.09.2022)

	Kumulierte Performance	Arithm. Durchschnitt	Annualisierte Performance	Bester Monat	Positive Monate	Schlechtester Monat
Global Emerging Markets Equities I	6.21%	0.16%	0.82%	8.71%	57.95%	-15.20%
MSCI EM TR Net	12.08%	0.23%	1.57%	9.47%	57.95%	-15.44%

	3. Quartal 2022	Max. Drawdown	Gewinn/Verlust Ratio	Standard-Abweichung	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*
Global Emerging Markets Equities I	-9.10%	-34.31%	1.38	4.35%	15.08%	0.03
MSCI EM TR Net	-9.09%	-29.65%	1.38	4.45%	15.41%	0.08

	Korrel.*	R2*	Ann. Jensen's Alpha*	Beta*	Ann. Tracking Error
MSCI EM TR Net	0.98	0.95	-0.0068	0.96	3.43%



*Risikofreie Rendite: Libor 3M

10

Mehrenditen

Global Emerging Markets Equities II vs. MSCI EM TR Net

Annualisierte Mehrendite [%]	Monatliche Mehrendite [%]												
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
6.72						-0.23	0.65	0.12	0.54	0.59	1.76	0.73	2015
-9.72	-2.12	-0.34	-2.30	0.40	2.03	-0.81	-0.19	0.15	0.35	-0.99	0.97	-1.16	2016
-4.49	0.26	-0.47	0.09	-0.32	-0.09	0.17	-0.86	0.06	0.29	-0.29	0.48	-0.72	2017
-2.62	0.30	0.18	0.65	-0.58	1.43	-0.68	-1.90	-1.04	0.01	0.44	-0.42	-0.21	2018
4.12	-0.76	0.98	0.41	-0.34	0.43	0.02	-0.20	1.66	-0.54	-0.28	0.16	-0.24	2019
8.12	1.33	2.08	0.24	-1.03	0.70	0.09	-0.53	1.26	-0.57	-0.52	0.19	-0.13	2020
-4.70	0.63	0.09	-1.68	-0.31	0.26	0.53	2.67	-0.63	-0.07	0.16	-1.47	-2.68	2021
-5.85	0.18	-2.30	0.68	-0.54	-0.46	-2.20	0.80	0.21	-0.90				2022



10

Kennzahlen 1 Jahr

(30.09.2021 – 30.09.2022, Berechnungsbasis: monatlich)

	Annualisierte Performance	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*	Ann. Tracking Error	Ann. Tracking Error ex ante
Global Emerging Markets Equities I	-30.71%	14.88%	-2.37	4.34%	4.28%
MSCI EM TR Net	-24.15%	12.79%	-2.09		

	Ann. Info.-ratio	Beta*	Ann. Jensen's Alpha*	Max. Drawdown	Recovery Period
Global Emerging Markets Equities I	-2.09	1.13	-0.0541	-30.71%	N/A
MSCI EM TR Net				-24.15%	N/A

*Risikofreie Rendite: Libor 3M





5

11

Kennzahlen 5 Jahre

(30.09.2017 – 30.09.2022, Berechnungsbasis: monatlich)

	Annualisierte Performance	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*	Ann. Tracking Error	Ann. Tracking Error ex ante
Global Emerging Markets Equities I	-2.41%	16.00%	-0.17	3.53%	-
MSCI EM TR Net	-1.47%	16.29%	-0.11		

	Ann. Info.-ratio	Beta*	Ann. Jensen's Alpha*	Max. Drawdown	Recovery Period
Global Emerging Markets Equities I	-0.27	0.96	-0.0102	-34.31%	N/A
MSCI EM TR Net				-29.65%	N/A

*Risikofreie Rendite: Libor 3M



12

Kennzahlen Seit der Lancierung

(26.06.2015 – 30.09.2022, Berechnungsbasis: monatlich)

	Annualisierte Performance	Annualisierte Volatilität	Ann. Sharpe-Ratio*	Ann. Tracking Error	Ann. Tracking Error ex ante
Global Emerging Markets Equities I	0.82%	15.08%	0.03	3.43%	-
MSCI EM TR Net	1.57%	15.41%	0.08		

	Ann. Info.-ratio	Beta*	Ann. Jensen's Alpha*	Max. Drawdown	Recovery Period
Global Emerging Markets Equities I	-0.21	0.96	-0.0068	-34.31%	N/A
MSCI EM TR Net				-29.65%	N/A

*Risikofreie Rendite: Libor 3M

